

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

18. Kalenderwoche 2024

in EUR/ t, handelsübliche Ware, ohne Mehrwertsteuer,

Strecke ab Hof Ernte 2023	Mecklenburg-Vorpommern			Brandenburg			Sachsen-Anhalt			Thüringen			Sachsen		
	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø	Spanne	Ø	Vm. Ø
Eliteweizen	230 – 257	246	253	230 – 260	248	243	230 – 260	244	242	229 – 260	246	245	230 – 250	242	238
Qualitätsweizen	205 – 230	221	227	210 – 230	217	214	210 – 211	210	215	200 – 218	211	219	200 – 212	207	216
Brotweizen	182 – 200	196	198	185 – 200	192	188	181 – 190	185	190	179 – 185	181	186	180 – 195	185	187
Mahl-/Brotroggen	143 – 160	153	157	160 – 165	163	151	148 – 165	157	155	155 – 165	160	154	140 – 160	149	155
Futterroggen	129 – 151	142	145	140 – 145	143	138	133 – 140	137	135	130 – 142	136	135	120 – 130	127	
Qualitätsbraugerste															
Futtergerste	152 – 175	168	170	160 – 170	165	159	155 – 160	158	156	149 – 160	152	153	140 – 150	145	150
Winterbraugerste															
Futterweizen	180 – 184	181	178	170 – 180	175	173	166 – 175	170	172	157 – 170	165	167	150 – 175	163	167
Qualitätshafer															
Körnermais	185			185			155			180			180		
Triticale	160		163	160 – 160	160	154	155 – 160	158	157	145 – 160	153	155	145 – 150	148	150
Raps	403 – 435	422	425	430 – 430	430	425	417 – 430	426	430	406 – 430	414	422	399 – 430	413	422
Sonnenblumenkerne															
Futtererbsen			254	240			240 – 240	240	248	240 – 260	253	245	260 – 260	260	248
Ackerbohnen															

Vm: Vormeldung, vorherige Meldung

Bemerkungen:

MV

In der vergangenen Woche hat ein Preishoch zur deutlichen Zunahme der Abgabebereitschaft geführt. Das betrifft insbesondere die Vermarktung der kommenden Ernte 24. Teilmengen Weizen, Gerste und auch ein wenig Raps wurden vorkontrahiert. Hier und da sind auch Weizenbestände Ernte 23 verkauft worden. Die Ölmühle im Hafen ist derzeit gut mit Raps versorgt, Kaufinteresse besteht mit Preisen von 460 EUR/t und höher im Streckengeschäft für spätere Termine 2024. Im Vergleich zur vergangenen Woche sind die Preise Ernte 23 über alle Produkte aktuell leicht abgesenkt worden. Die Preise ex-Ernte 24 für Weizen und Gerste haben zugelegt, sie liegen beim Weizen deutlich über den Preisen Ernte 23. Im Rostocker Hafen hat sich das Verladegeschehen merklich belebt. Weizen und Gerste werden umfangreich nach Marokko verschifft, Weizen wird ebenfalls nach Großbritannien exportiert. Größere Schäden durch den Frost in der Vorwoche sind bislang nicht bekannt.

BB

Die Erzeugerpreise für die Ernte 23 und 24 liegen über nahezu alle Produkte zirka 5 EUR/t über dem Vorwochenniveau. In der vergangenen Woche haben gestiegene Preise die Abgabebereitschaft für die kommende Ernte merklich erhöht. Insbesondere Gerste wurde gehandelt, teils für 171 EUR/t. Abschlüsse wurden jedoch auch für weitere Kulturen in die Bücher geschrieben. Lagerbestände sind ebenfalls aus Erzeugerhand verkauft worden, zum Beispiel Weizen für 230 EUR/t und Raps für 430 EUR/t (Strecke ab Hof). Händler sind zum Teil der Meinung, dass nicht mehr viel Ware aus der vergangenen Ernte unverkauft in den Lagerhallen der Erzeuger liegt. Der Frost in der vergangenen Woche hat vermutlich zu keinen größeren Schäden bei den Ackerkulturen geführt. Vereinzelt sind Lupinen, welche gerade aufgelaufen waren, erfroren.

ST

Am Kassamarkt sind die Weizenpreise ex-Ernte 24 zur Vorwoche nochmals angestiegen, Brotroggen und Raps haben ebenfalls zugelegt. Die Preise für Weizen und Raps Ernte 23 sind zurückgenommen worden. Händler berichten zum Teil von einer verhaltenen Vorkontraktbereitschaft, andere haben in der Woche zuvor Verkäufe von Gerste, Raps, Weizen und Roggen Ernte 24 umfangreich in die Bücher geschrieben. Ware aus der Ernte 23 wurde ebenfalls vermarktet, aber deutlich weniger als für die kommende Ernte. Auffällig ist teils hoher Käferbefall in Lagerbeständen. Die Nachfrage von Verarbeiterseite ist gering. Etwas Futtergetreide kann in die Veredlungsregion Südoldenburg und in die Beneluxstaaten verkauft werden. Regional hat der Frost der vergangenen Woche leichte sichtbare Schäden hinterlassen, ob diese zur Ertragsminderung führen, ist unklar. Pilzdruck erfordert derzeit vor allem in Weizen- und Roggenfeldern intensive Pflanzenschutzmaßnahmen.

SN

Die Kassapreise für Ware aus der vergangenen Ernte sind nahezu komplett zurückgegangen. Eliteweizen kann dagegen leicht zulegen, der Markt ist jedoch so gut wie leergefegt. Der Erbsenpreis ist auf 260 EUR/t im Streckengeschäft angestiegen, Erbsen sind gesucht. Die Weizenpreise ex-Ernte 24 sind deutlich erhöht worden. Sie liegen bis zu 20 EUR/t über dem Preis für Weizen aus der Ernte 23. Restmengen aus der Ernte 23 sind zum Teil inzwischen geräumt. Die Ernte 24 ist in den vergangenen Tagen hier und da vermarktet worden. Während die Obstbauern deutliche Schäden nach dem Frost der Vorwoche verzeichnen müssen, scheinen die Ackerbauern wesentlich glimpflicher davon gekommen zu sein. Flächendeckende Schäden wurden bislang nicht bekannt. Die Rüben haben überlebt. Ob der Raps gelitten hat, wird sich spätestens beim Schotenansatz zeigen.

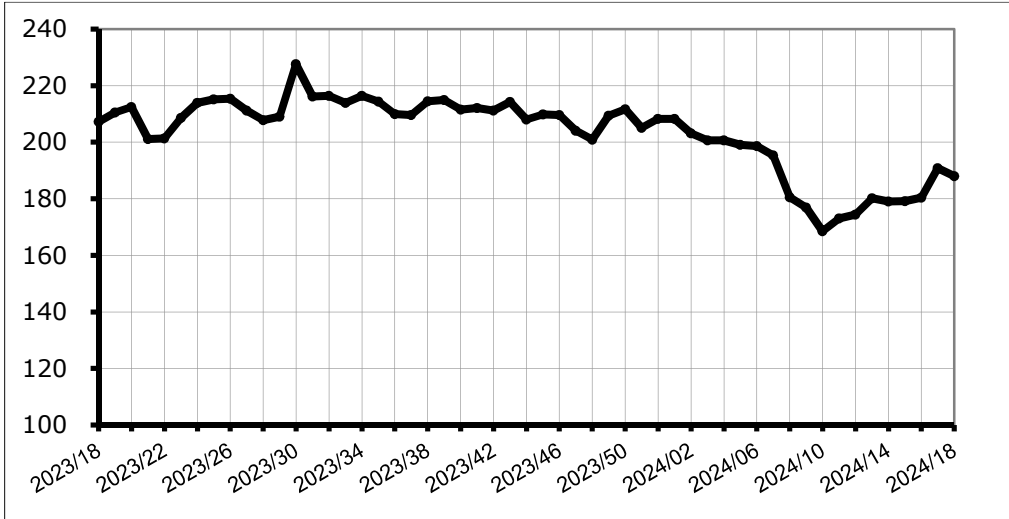
TH

Das Handelsgeschäft verläuft in ruhigen Bahnen. In der Vorwoche hat ein kräftiger Preisanstieg Ernte 24 die Abgabebereitschaft der Erzeuger für die kommende Ernte belebt. Insbesondere Gerste, Weizen und Raps wurden vermarktet. Um die Läger zu putzen, wurden hier und da Reste aus der vergangenen Ernte verkauft. Noch scheint viel Ware aus der Ernte 23 unverkauft zu sein, insbesondere Weizen aller Qualitäten. Vereinzelt sind Partien stark mit Käfern befallen. Sporadisch haben Verarbeiter noch Bedarf an kleinen Mengen Qualitäts- und Eliteweizen. In dieser Woche sind die Erzeugerpreise für die Ernte 23 größtenteils zurückgenommen worden. Die Preise für die kommende Ernte haben über fast alle Produkte kräftig zugelegt. Der Frost der vergangenen Woche hat vermutlich keine großen Schäden bei den Ackerkulturen verursacht.

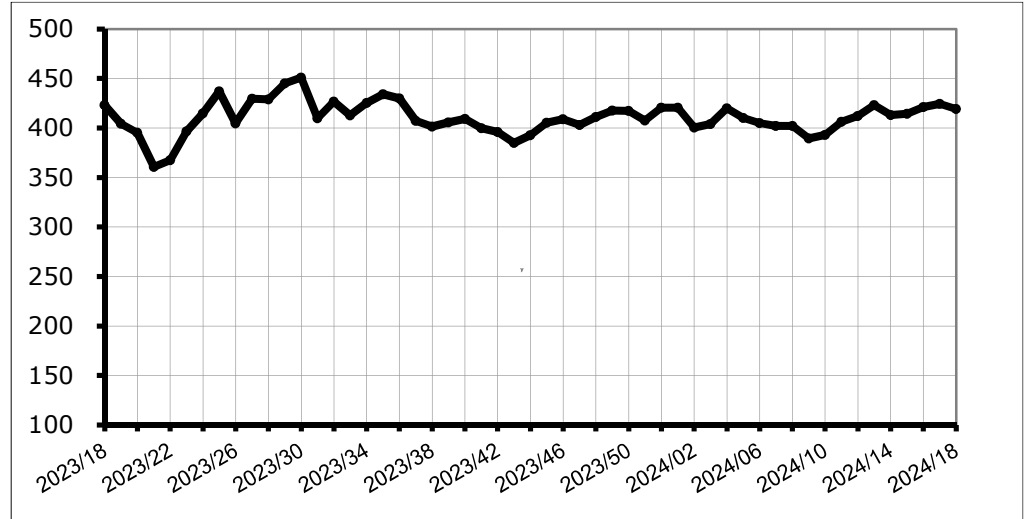
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

EUR/t, Handelsware ohne MwSt., Strecke ab Hof

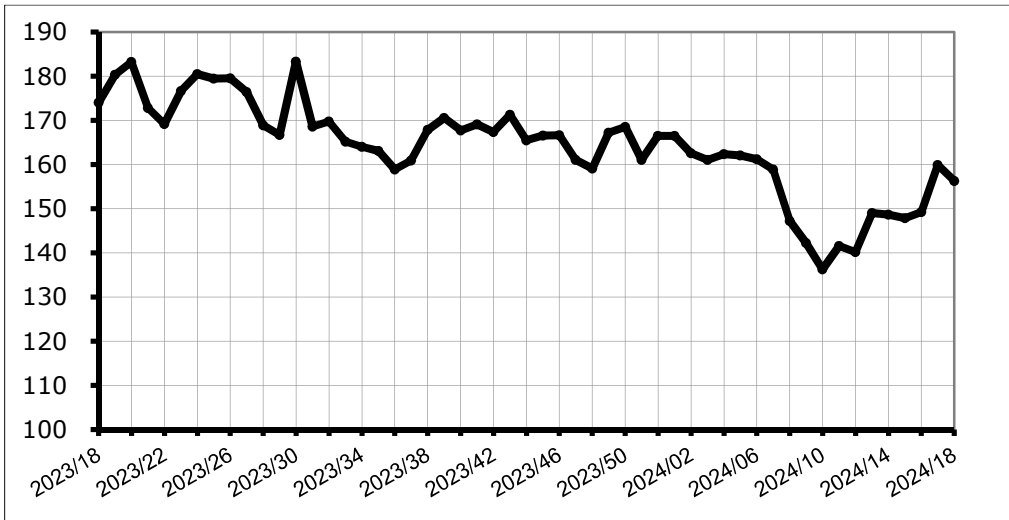
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

